

KA III - 56-1/01

MA 56, Prüfung der Organisation  
und der Ausgaben für Ersätze nach  
Diebstählen in Garderoben

Ausschusszahl 21/01, Sitzung des Kontrollausschusses vom 26. September 2001

Äußerung der Magistratsabteilung 56 gem. § 10 Absatz 5 der Geschäftsordnung für den Magistrat der Stadt Wien, Anhang 3, Sonderbestimmungen für das Kontrollamt:

Auf Grund der Feststellung des Kontrollamtes an der Hauptschule mit der Kennzahl 921052 wurde eine weitere unangemeldete Hauskontrolle durchgeführt. Es wurde ein zufrieden stellender Reinigungszustand festgestellt. Nach weiteren vier Wochen erfolgte eine telefonische Rückfrage bei der Schulleitung, die ebenfalls ein positives Ergebnis des Reinigungszustandes ergab.

Für die Hauptschule mit der Kennzahl 922012 wurden Spinde angeschafft.

Die Hauptschule mit der Kennzahl 910042 wurde im Jahr 2001 mit Spinden für 18 Klassen ausgestattet. Die restlichen Klassen wurden im Jahr 2002 ausgestattet.

Hinsichtlich der Hauptschule mit der Kennzahl 912062 wurde der Bezirk schriftlich auf die Notwendigkeit der Anschaffung von Spinden hingewiesen.

Eine Erfassung derjenigen Schulen, die im Beobachtungszeitraum Jänner bis Dezember 2001 die meisten Diebstähle aufgewiesen hatten, wurde im Jänner 2002 durchgeführt. Primär soll für diese Schulen, sofern die finanzielle Bedeckung durch die Bezirksorgane in Aussicht gestellt wird und die örtliche Situation es zulässt, die Nachrüstung mit Garderobespinden beantragt werden.

Weiters wird berichtet, dass im Rahmen von Generalsanierungen folgende Schulen - dargestellt mit Kennzahl - mit Spinden bzw. Rollgarderoben ausgestattet wurden: VS 902051, HS 902072, VS 904021, VS 910051, HS 914032, VS 922311 und VS 922101.